



**Natur
und
Landschaft**



**Ländliche
Entwicklung und
Ressourcen**



**Bildung
und
Beratung**



**Ernährung,
Hauswirtschaft
und Gastronomie**



**Produktion,
Markt und
Direktzahlungen**



Arbeitskreis Bodenfruchtbarkeit Basel-Land

Manon Puelacher und Leandra Guindy, Ebenrain Sissach



Übersicht der Präsentation

- I. Ausgangsbedingungen und Motivation im Kanton Basel-Land
- II. Struktur des Arbeitskreises
- III. Beispiele aus den bisherigen Betriebsbesichtigungen

I. Ausgangsbedingungen im Kanton Basel-Land



2019:

Ackerfläche:

5 633 ha

Grünfläche:

15 180 ha

Spezialkulturen:

546 ha

Die Böden:

- vorwiegend kalkhaltig und wenig verwittert
- Tongehalt zwischen 30% und 40%

PERSÖNLICHE ZIELE BODEN

Wasserspeicherung
erhöhen

Erosion schützen

Grüne Brüche

Wasseraufnahme
vermögen erhöhen

Gülle
separieren?

Vitalität des
Boden fördern

bessere Bearbeit-
barkeit schwerer
Böden

gesunde Pflanzen,
tiefer Unkraut-
druck

wenig od.
kein Pflanzen-
schutz

CO² → Geld
für
Humusaufbau

nur wir Bauern
können das
überschüssige CO²
einbauen

WIRKSAMKEIT DER MASSNAHMEN

weniger
Dünger

Kleinere
Maschinen

Pflug = Humus
weg

Lohn /
Arbeits-
ersparnis

Diesel
einsparen

Kurs Regenerative
Landwirtschaft
bei Wenz und Näser
= Humus aufbau

bessere Bearbeitung

mehr und selber
beobachten

II. Struktur «Arbeitskreis Bodenfruchtbarkeit BL»

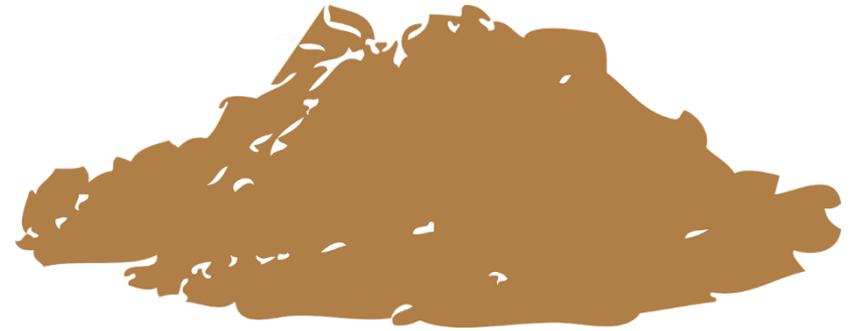


- Kerngruppe mit 11 aktiven Teilnehmer
- Netzwerk aus insgesamt 25 Interessenten
- Bisher 4 Treffen (1 x 2018, 3x 2019)

Besprochene Themen:



Gründungen
und Untersaaten
– Anfang und Ende
der Saison



Mistkompost



Agroscope Humusbilanz



Bodenproben -
Entnahme und
Auswertung

Offene Themen für die nächsten Treffen:

- Bodenbearbeitung mit einfachen und leichten Maschinen
- Kunstwiesenumbruch
- CO₂ Bindung im Boden
- Fruchtfolge
- Mykorrhiza
- Pflanzenkohle

Betrieb Familie Kneubühler

Pilgerhof, Oberhof



22ha LN, davon im 2020 ca. 7 ha oA:

4 ha Weizen

1 ha Dinkel

1 ha Eiweisserbse/Gerste

1 ha Speisehirse

15 ha sind Grünland (Kunst- und Naturwiesen, Weiden) sowie BFF

Massnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit:

- schonende Bodenbearbeitung ohne Pflug, mit einer Schälfräse
- stete Begrünung (Zwischenfrüchten) und Untersaaten im Getreide
- Komposttee, Aufbereitung von Gülle und Mist

«Ich erhoffe mir über den Arbeitskreis einen **Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen**, mit aktuellstem theoretischem / wissenschaftlichem Wissen begleitet. Es geht mir dabei vor allem darum, die Praxistauglichkeit, Vorteile und Schattenseiten, Verhältnis Kosten / Effektivität der verschiedenen Massnahmen der regenerativen Landwirtschaft auszutauschen und stets auch die neusten Werkzeuge zu kennen.»

Martin Kneubühler, Pilgerhof

Betrieb Familie Tanner

Wölflinswil



27 ha LN:

10 ha Weide in Fruchtfolge

3 ha Silomais

1.5 ha Weizen

1.5 ha Dinkel

5 ha Naturwiesen

2.5 ha KW

3.5 ha BFF

Massnahmen zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit:

- Versuchen vom Pflug wegzukommen, erste Versuche mit der Ackerfräse
- KW-Einsaaten im Weizen
- keine Vollgülle mehr

«Die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern ist ein langwieriger Prozess. Der Arbeitskreis motiviert mich weiter Neues auszuprobieren und nicht nur den kurzfristigen Ertrag anzustreben. Im Ackerbau müssen viele Entscheidungen alleine, spontan im Alltag getroffen werden. Mir als junger Landwirt fehlt da oft die jahrelange Erfahrung. Der Arbeitskreis hilft mir **meinen Rucksack zu füllen mit Ideen und Denkansätzen auf welche ich alleine nicht gekommen wäre.**»

Fabio Tanner, Wölflinswil

Stärken des Arbeitskreises:

- Motivation aufrecht zu erhalten
- Austausch zu fördern
- Voneinander zu lernen
- Feedback zur eigenen Strategie zu erhalten

«Klimawandel - was können wir tun?»

Nordwestschweizer Klimatagung am Ebenrain

Dienstag 18. Februar 2020,
9.00h – 16.15h
Ebenrain - Zentrum, Sissach



Themen:

- Energieeffizienz und Klimaschutz
- Digitalisierung für Emissionsminderung nutzen
- Klimaneutrale Fütterung – wie geht das?
- Erkenntnisse aus dem Emissionsversuchsstall
- Ressource Kuh länger nutzen
- Humusaufbau – Möglichkeiten und Grenzen
- Potential von Agroforst, Mischkultur und Gründüngung
- Einfluss der Klimaveränderung auf die Pflanzenzüchtung
- Von der Bewässerung zum integralen Wassermanagement
- Pflanzenkohle – Agropreis Gewinner 2019
- Maschinenpräsentation - Klimafreundliche Mechanisierung

Anmeldung und Infos unter:

www.ebenrain.ch

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

